

Liebe Leserin, lieber Leser unseres Newsletters,

die Partner des Bildungsnetzwerks Versicherungswirtschaft - BWV, BWV Regional und DVA - liefern Ihnen nachfolgend aktuelle Informationen rund um die Personal- und Bildungsarbeit in der Versicherungsbranche.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie mit der einen oder anderen Nachricht in Ihrer Personalarbeit unterstützen können. Ihnen allen gutes Gelingen bei Ihren täglichen Aufgaben und Projekten.

Mit freundlichen Grüßen aus München

Ihre
Michaela Reichle



Bildungsnetzwerk
Versicherungswirtschaft

Newsletter des Bildungsnetzwerks Versicherungswirtschaft



Themen des Bildungsnetzwerks

- Fünf Jahre InnoWard – diesjährige Bildungspreisträger

BWV

- Gewinner des ersten BWV-Quiz ermittelt
- Eine neue Herausforderung für Sie?
- Termine 2010 der "Seminarreihe Arbeitsrecht" und "Seminarreihe für Arbeitnehmervertreter"
- VerSimBi – Spielleiterschulung im Herbst

DVA

- Kolumne E-Learningish Teil 49: "regula falsi"
- Neues Bildungsprogramm 2010 der DVA erschienen
- Need a little help with your Insurance English?
- Neu bei der DVA: IRIS Insurance Game - Life Insurance - Ausgezeichnet mit dem InnoWard 2008
- Verschaffen Sie sich einen Vorsprung – durch Expertenwissen

Bildungspolitische Informationen

- Duale Berufsausbildung: Für viele Betriebe eine lohnende Investition
- OECD stellt das jährlich erscheinende Kompendium "Bildung auf einen Blick" vor
- Studienbesuchsprogramm der EU für Bildungs- und Berufsbildungsfachleute

Themen des Bildungsnetzwerks

Fünf Jahre InnoWard – diesjährige Bildungspreisträger

Am 14.09.2009 wurde in Stuttgart der Bildungspreis der Deutschen Versicherungswirtschaft verliehen. Die Preisträger des diesjährigen InnoWard sind die IDEAL Versicherungsgruppe, die SAARLAND Versicherungen und die Allianz Deutschland AG im Bereich der Beruflichen Erstausbildung sowie die R+V Versicherung, die Allianz Außendienstakademie und die Westfälische Provinzial im Bereich der Personalentwicklung/Qualifizierung. Weitere Infos zu den Projekten und Impressionen von der Preisverleihung finden Sie [hier](#).

Ihre Ansprechpartnerin beim BWV ist [Manuela Klotzbücher](#).
Tel. 089 922001-49
Fax 089 922001-44

[nach oben ↑](#)

BWV

Gewinner des ersten BWV-Quiz ermittelt

Auf dem 8. Bildungskongress in Stuttgart informierten sich über 300 Bildungs- und Personalverantwortliche der Versicherungsbranche unter dem Motto "Perspektiven wechseln – qualifiziert durchstarten" über Themen und Trends der beruflichen Bildung sowie der Personalentwicklung. Erstmals konnten die Kongressteilnehmer zudem ihr Wissen rund um die Aus- und Weiterbildung beim Quiz des BWV testen und mit etwas Glück den 1. Preis, einen iPod nano, gewinnen. Wir gratulieren der Gewinnerin, Frau Jennifer Perschke (Öffentliche Versicherung Braunschweig), sehr herzlich und wünschen viel Spaß mit dem iPod nano. Weitere Gewinner und Preise finden Sie unter www.lernpark.de

Ihre Ansprechpartnerin ist [Monika Klampfleitner](#).
Tel. 089 922001-39
Fax 089 922001-44

[nach oben ↑](#)

Eine neue Herausforderung für Sie?

Erstellung von Prüfungsaufgaben für die Expertenprüfungen der Deutschen Versicherungsakademie (DVA)

Seit dem Jahr 2000 bietet das Bildungsnetzwerk der Deutschen Versicherungswirtschaft (BWV und DVA) bundesweit Prüfungen in den Bereichen Bausparen und Investment, Betriebliche Altersversorgung und Gewerbekundengeschäft Sach-/Vermögensversicherung (Sachversicherungen, Technische Versicherungen, Transportversicherungen, Betriebshaftpflichtversicherung und Rechtsschutzversicherung) an.

Diese Prüfungen richten sich an alle Personen, die ihr Wissen zu diesen Themengebieten aufbauen bzw. erweitern möchten.

Die Erstellung bzw. Überarbeitung der Prüfungsaufgaben erfolgt in Expertenworkshops, diese werden vom BWV organisiert und finden in der Regel als Präsenzveranstaltungen statt.

*Falls Sie uns mit Ihrem Expertenwissen zur Erstellung neuer Prüfungsaufgaben bzw. Überarbeitung bereits vorhandener Aufgaben unterstützen möchten, wenden Sie sich bitte an [Dr. Felix Link](#).
Tel. 0221 949743-17
Fax 0221 949743-6*

nach oben ↑

Termine 2010 der "Seminarreihe Arbeitsrecht" und "Seminarreihe für Arbeitnehmervereiter"

Seminarreihe Arbeitsrecht

Auch im Jahr 2010 bietet das BWV Spezialseminare zum Arbeits- und Betriebsverfassungsrecht für Mitarbeiter in Personalabteilungen, Führungskräfte und Ausbildungsbeauftragte aus der Versicherungswirtschaft an.

Seminarreihe für Arbeitnehmervereiter

Weiterhin haben wir auch ein umfassendes Angebot an Seminaren für Betriebsräte, Jugend- und Auszubildendenvertreter, Mitglieder im Wirtschaftsausschuss, Arbeitnehmervereiter im Aufsichtsrat sowie für Schwerbehindertenvertreter.

Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Arbeitnehmervereiter zu diesen Themen weiterzubilden!

Die neuen Broschüren mit den ausführlichen Beschreibungen und Informationen erscheinen Mitte Oktober. Auf Wunsch senden wir Ihnen die Broschüren kostenlos zu.

*Weitere Informationen erhalten Sie von [Katharina Spangler](#):
Tel. 089 922001-43
Fax 089 922001-44*

nach oben ↑

VerSimBi – Spielleiterschulung im Herbst

Am 20. November findet in München die nächste VerSimBi Spielleiterschulung statt. Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein.

Das Unternehmensplanspiel VerSimBi ist eine Simulation, die den Spielteilnehmern die Wechselwirkungen verschiedener Bereiche eines Versicherungsunternehmens verdeutlicht. Das Planspiel wird im Rahmen des überbetrieblichen Unterrichts für die Auszubildenden zum Kaufmann/zur Kauffrau für Versicherungen und Finanzen sowie auch den Schülern allgemein bildender Schulen angeboten. Der Einsatz an allgemein bildenden Schulen wird vom BWV Verband finanziell gefördert.

Den Anmeldeflyer zur Spielleiterschulung finden Sie [hier](#). Den Spielleitervertrag sowie die Modalitäten für die weiteren Spieleinsätze sprechen Sie bitte im Vorfeld mit Ihrem BWV Regional ab.

*Bei weiteren organisatorischen Fragen steht Ihnen [Manuela Woschek](#),
Tel. 089 922001-48*

*bei inhaltlichen Fragen [Vesna Kranjčec-Sang](#) zur Verfügung.
Tel. 089 922001-32
Fax 089 922001-44*

nach oben ↑

DVA

Kolumne E-Learning Teil 49: "regula falsi"

*Weitere Informationen erhalten Sie bei [Christian Fendl](#).
Tel. 089 455547-742
Fax 089 455547-710*

Regula falsi? Noch nie gehört? Sofern Sie weder Mathematiker/in noch Philosoph/in sind, ist das keine Schande. Regula falsi ist auch kein offizieller E-Learning-Begriff. Er sollte meiner Meinung nach aber unbedingt einer werden. Lesen Sie [hier](#) warum.

[nach oben ↑](#)

Neues Bildungsprogramm 2010 der DVA erschienen

Druckfrisch präsentiert sich auf über 200 Seiten ein gewohnt breites Themenspektrum aktueller Qualifizierungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten, ausgerichtet am Bedarf der Branche. Das DVA-Programm 2010 folgt dem Aufbau der Bildungsarchitektur der Versicherungswirtschaft. Damit erhalten Kunden und Interessenten mehr Orientierung für ihre Qualifizierung auf dem Berufsweg der Assekuranz.

Im Bereich Vertrieb und Finanzdienstleistungen wurde das Angebot erweitert. Auch die Themenreihe zu spezifischen Unternehmensfunktionen wurde verstärkt. Dabei können auch 2010 grundsätzlich alle Bildungsprodukte als maßgefertigte Inhouse-Schulungen gebucht werden. Mit insgesamt neun Themenstudiengängen sind die erfolgreich etablierten Spezialistenabschlüsse im neuen Programm vertreten.

Noch eine wichtige Neuerung: Der bisherige Studiengang "Versicherungsbetriebswirt (DVA)" geht auf in einen Studiengang "Bachelor of Arts".

Das Bildungsprogramm anfordern oder als Download herunterladen können Sie [hier](#).

Weitere Informationen und Bestellung: [Derya Göcen-Walther](#).
Tel. 089 455547-750
Fax 089 455547-710

[nach oben ↑](#)

Need a little help with your Insurance English?

Die Versicherungswirtschaft wird immer globaler, viele Unternehmen haben Niederlassungen in verschiedenen Ländern. Um mit internationalen Kunden und Kollegen kommunizieren zu können, sollten Mitarbeitern/-innen die englische Sprache sicher einsetzen können.

Der Lehrgang "English for the Insurance Industry" vermittelt Englischkenntnisse für ein erfolgreiches Arbeiten in der internationalen Versicherungswirtschaft. Dabei steht die Praxisnähe immer im Mittelpunkt. In Modul 1 "Insurance English" bilden Rollenspiele und Diskussionen den Schwerpunkt. Außerdem werden englische Fachbegriffe, z. B. für "Erwerbsunfähigkeit" oder "Vollkasko", gelernt. Wer darin schon sicher ist, kann Modul 2 "Presentations in English" belegen. Hier spannt sich der Bogen von der Vorbereitung über die Durchführung einer Präsentation bis hin zur anschließenden Diskussion mit den Zuhörern. Bei Modul 3 "Negotiations and Meeting Skills" geht es um die feinen Nuancen auf Englisch geführter Verhandlungen bei Meetings oder in Konfliktsituationen.

Nähere Details zu diesem Lehrgang finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen erhalten Sie von [Stephanie Greil](#).
Tel. 089 455547-722
Fax 089 455547-710

[nach oben ↑](#)

Neu bei der DVA: IRIS Insurance Game - Life Insurance - Ausgezeichnet mit dem InnoWard 2008

Neben dem vielfach bewährten IRIS Insurance Game – Property & Casualty Insurance – hat die DVA jetzt auch ein Planspiel zur Risiko- und Wertsteuerung von Lebensversicherungsunternehmen im Programm.

In dem Planspiel übernehmen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen als Vorstände einen mittelgroßen, deutschen Lebensversicherer. Aufgabe ist es, eine Strategie zu entwickeln, umzusetzen und das Unternehmen im Wettbewerb erfolgreich zu steuern. Das Planspiel bietet somit eine einzigartige Plattform, reale Abläufe zu üben, Konsequenzen von Entscheidungen zu erfahren und komplexe Zusammenhänge zu erkennen.

Übrigens: Die DVA führt dieses und viele weitere Seminare auch besonders günstig unternehmensintern für Mitarbeitergruppen durch – kontaktieren Sie uns für ein individuelles Angebot.

Details zum IRIS Insurance Game - Life Insurance finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen erhalten Sie von [Stephanie Greil](#).
Tel. 089 455547-722
Fax 089 455547-710

[nach oben ↑](#)

Verschaffen Sie sich einen Vorsprung – durch Expertenwissen

Erstmals bietet die DVA die bewährten Expertenseminare zum/-r

- [Experte/-in Bausparen und Investment \(DVA\)](#)
- [Experte/-in Betriebliche Altersversorgung \(DVA\)](#)
- [Experte/-in Gewerkekundengeschäft Sach-/Vermögensversicherung \(DVA\)](#)

exklusiv für unternehmensinterne Durchführungen an.

Mit den Expertenseminaren können Versicherer und Finanzdienstleistungsunternehmen die Fachkompetenz der eigenen, aber auch die der freien Vertriebsmitarbeiter und -mitarbeiterinnen unternehmensintern erweitern. Zielsetzung ist es, Geschäftsfelder im Vertrieb markt- und bedarfsgerecht ausbauen und auch etablierte versicherungsfremde Produkte im gewerblichen Bereich kompetent vermitteln zu können.

Mit dem Zertifikat "Experte/-in (DVA)" im jeweiligen Schwerpunkt können Vermittler und Vermittlerinnen ihre spezifisch erworbenen Kenntnisse insbesondere gegenüber Kunden dokumentieren.

*Kontaktieren Sie uns für ein individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmtes Angebot: [Bernd Heischmann](#)
Tel. 089 455547-721
Fax 089 455547-710*

[nach oben ↑](#)

Bildungspolitische Informationen

Duale Berufsausbildung: Für viele Betriebe eine lohnende Investition

Mit diesem Titel informiert das [Bundesinstitut für Berufsbildung \(BIBB\)](#) in einem seiner letzten Newsletter über eine Fachtagung, die den Abschluss des BIBB-Forschungsprojekts "Kosten und Nutzen der betrieblichen Berufsausbildung" bildet. Nach Untersuchungen des BIBB sind die Gesamtkosten der Betriebe für die Ausbildung im Vergleich der Jahre 2000 und 2007 deutlich gesunken. Von den Ausbildungskosten werden die von den Auszubildenden erwirtschafteten Erträge abgezogen.

Die Ausbildung im Unternehmen ist eine gute Investition, da dadurch der eigene Fachkräftebedarf gedeckt werden kann.

In Anlehnung an das BIBB-Forschungsprojekt hat das BWV eine Kosten- und Ertrags-Kalkulation für die Ausbildung (KEKA) entwickelt, die genau auf die Wünsche und den Bedarf der Versicherungsunternehmen, Agenturen und Maklerbetriebe zugeschnitten ist.

Haben Sie Interesse, Ihre Kosten und Erträge der Ausbildung zu berechnen? Dann fordern Sie KEKA kostenlos bei uns an.

*Für Rückfragen und Bestellung von KEKA wenden Sie sich bitte an [Dorothea Schneider](#).
Tel. 089 922001-40
Fax 089 922001-44*

[nach oben ↑](#)

OECD stellt das jährlich erscheinende Kompendium "Bildung auf einen Blick" vor

Das wichtigste Ergebnis: Das deutsche Bildungssystem verliert zunehmend den Anschluss an die internationale Spitze.

Besonders auffallend ist die geringe Bildungsbeteiligung im Tertiärbereich. So erwerben in anderen Industrieländern deutlich mehr junge Menschen einen Hochschulabschluss. Im Gegensatz zum OECD-Trend liegt auch der Anteil der Hochqualifizierten bei den jüngeren Altersgruppen nicht höher als bei den älteren. Auch 2008 nahmen nur 36 % eines Jahrgangs ein Studium auf, 24 % schlossen ein Studium erfolgreich ab, während die entsprechenden Werte für die OECD bei 56 % bzw. 39 % liegen

Alarmierend ist, dass auch der Anteil der Ausgaben für Bildung am BIP in Deutschland rückläufig ist. Dies widerspricht dem Ziel von Bund und Ländern, diesen Anteil bis 2015 auf 7 % zu erhöhen. Nur der private Finanzierungsanteil an den Bildungsausgaben ist von 2000 bis 2006 leicht gestiegen.

Erfreulich hingegen ist der hohe Anteil von beruflich Qualifizierten im Sekundärbereich II, der insbesondere auf das hochwertige duale System der beruflichen Ausbildung zurückzuführen ist. Der Anteil der Personen ohne Ausbildung ist in Deutschland im internationalen Vergleich daher außerordentlich gering.

Die ausführliche OECD-Studie mit weiteren Informationen finden Sie [hier](#).

*Ansprechpartnerin im BWV ist [Dr. Katharina Höhn](#).
Tel. 089 922001-31
Fax 089 922001-44*

[nach oben ↑](#)

Studienbesuchsprogramm der EU für Bildungs- und Berufsbildungsfachleute

Zwischen September 2010 und Juni 2011 werden wieder Studienbesuche für Bildungsfachleute stattfinden. Sie dienen zur Verbesserung und Aktualisierung der Kenntnisse über das Bildungs- und Berufsbildungswesen in Europa.

Der Pädagogische Austauschdienst (PAD), der als Nationale Agentur für die Programmorganisation in Deutschland zuständig ist, gibt allen an einer Ausrichtung von Studienbesuchen Interessierten die Möglichkeit, durch die Organisation von Studienbesuchen aktiv an der Gestaltung des Studienbesuchsprogramms 2010/2011 mitzuwirken.

Die konkrete Beschreibung der Themenschwerpunkte sowie wichtige Hinweise zur Durchführung eines Studienbesuches finden Sie [hier](#).

*Ansprechpartnerin im
BWV ist **Monika**
Klampfleitner:
Tel. 089 922001-39
Fax 089 922001-44*

nach oben ↑

Herausgeber:
BWV e.V.
Arabellastr. 29
81925 München

Redaktion: Michaela Reichle,
Referentin Kommunikation

Tel. 089 922001-42
Fax 089 922001-44
E-Mail: michaela.reichle@bwv-online.de

Interessieren Sie sich für unser Newsletter -Archiv?
Bitte greifen Sie [hier](#) darauf zu.

Möchten Sie diesen Newsletter abbestellen?
Bitte tragen Sie sich [aus](#).

Damit Sie den Newsletter leichter lesen können, haben wir auf geschlechtsspezifische Doppelnennungen verzichtet.